

PRESSEINFORMATION

Isny, Oktober 2019

Dethleffs gelingt Hat trick: Zum dritten Mal fairstes Unternehmen der Branche

Deutscher Fairness-Preis geht auch 2019 nach Isny – Traditionsunternehmen Dethleffs wieder Gesamtsieger bei den Wohnmobil-Herstellern – Initiative vom Nachrichtensender n-tv und dem Deutschen Institut für Service-Qualität

Riesige Freude im Hause Dethleffs: Nach 2017 und 2018 wurde der Allgäuer Hersteller von Freizeitfahrzeugen auch dieses Jahr wieder als Gesamtsieger mit dem „Deutschen Fairness-Preis“ in der Kategorie „Wohnmobil-Hersteller“ ausgezeichnet. Christian Schweizer, Leiter Gesamtservice bei Dethleffs, konnte es kaum fassen, als dem Isnyer Traditionsunternehmen gestern bei der feierlichen Preisverleihung in der Berliner Bertelsmann-Repräsentanz der Hat trick gelang. „Man sagt ja, aller guten Dinge sind drei, aber dass es uns wirklich gelungen ist, im dritten Jahr in Folge, diese für uns wirklich besondere Auszeichnung zu erhalten, das macht uns mächtig stolz“, freut sich Christian Schweizer, der als Firmenrepräsentant den Preis bei der groß angelegten Gala entgegennahm. „Der Fairness-Preis ist für uns so besonders, weil wir genau das für unsere Kunden und Handelspartner sein wollen: ein fairer und verlässlicher Partner, und es auch unsere Firmenphilosophie vom Freund der Familie so perfekt widerspiegelt, wie kaum eine andere Auszeichnung“, erklärt Schweizer. „Schon seit einiger Zeit arbeiten wir bei Dethleffs intensiv daran, den Service und das Kundenmanagement – sowohl vor als auch nach dem Kauf eines Fahrzeugs – stetig zu verbessern. Dazu gab es einige Maßnahmen, die wir in den letzten Jahren sukzessive umgesetzt haben. Dass diese Früchte tragen, bestätigt uns der Fairness-Preis, denn nur wenn der Kunde sich fair behandelt, verstanden und gut aufgehoben fühlt, wird er bei einer Befragung dem Unternehmen ein positives Feedback bescheinigen.“

PRESSEINFORMATION

Und genau dies ist geschehen, denn Grundlage des Fairness-Preises ist eine umfangreiche Befragung von deutschen Konsumenten. Rund 50.000 Kundenstimmen zu 748 Unternehmen wurden vom Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ) eingeholt. Die Verbraucher haben darin bewertet, wie fair sich diese Unternehmen gegenüber Kunden verhalten. Wird ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis geboten? Informiert der Anbieter transparent über Produkteigenschaften, Vertragsleistungen und Preise? Und kann man sich auf das Unternehmen verlassen – sowohl hinsichtlich der Zuverlässigkeit der Produkte und Dienstleistungen als auch in Bezug auf Reaktionen bei Problemen und Reklamationen? Die aus Verbrauchersicht zwei bis drei fairsten Unternehmen aus insgesamt 48 Kategorien wurden am 24. Oktober feierlich prämiert. Dethleffs gehörte dabei zu den Preisträgern des Abends und wurde mit dem 1. Platz zum Gesamtsieger bei den Wohnmobil-Herstellern gekürt.

Der Deutsche Fairness-Preis ist eine Initiative des Nachrichtensenders n-tv und dem Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ) und wurde dieses Jahr bereits zum sechsten Mal vergeben. "Wer könnte besser über die Fairness von Unternehmen urteilen als deren Kunden? Die Meinung zehntausender Verbraucher mit ihren persönlichen Erfahrungen macht den Fairness-Preis zu einer Auszeichnung, die über viele Branchen hinweg für Transparenz sorgt und eine wichtige Orientierungshilfe bietet", so Jochen Dietrich, n-tv-Redaktionsleiter Wirtschaftsmagazine.

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den

PRESSEINFORMATION

Kinderschuh. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch CamperVans und Urban Vehicles für die Marken Pössl und Crosscamp entwickelt und produziert.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.